

Kirchliche Trauung

Bereiten Sie sich mit dieser Checkliste auf das Traugespräch bei Ihrem Geistlichen vor. Sprechen Sie Ihren Gemeindepfarrer ruhig ein paar Monate vor Ihrem geplanten Hochzeitstermin an, dass Sie Ihren Wunschtermin auch wirklich bekommen!

Welche Dokumente benötigen wir?

- Personalausweis
- Taufbescheinigung
- Meldezettel und Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde vom Standesamt (oder die Anmeldung zur Eheschließung, wenn die Hochzeit noch aussteht)
- Traubefugnis vom Pfarrer einer auswärtigen Kirche, wenn Sie Ihr Gemeindepfarrer dort trauen sollte.

Was sonst noch wichtig ist

- Trauzeugen nominieren
- Festlegen ob Traumesse als Wortgottesdienst oder mit Eucharistiefeier abgehalten wird
- Trauspruch auswählen
- Lieder aussuchen und mit dem Geistlichen abstimmen
- persönliches Eheversprechen/Trauformel mit dem Geistlichen besprechen
- Tagesgebet, Fürbitten und Lesung wählen
- Freunde und Familienmitglieder bitten, Fürbitten/Lesung zu sprechen
- Kirchenheft zusammenstellen
- Aufstellung zum Einzug in die Kirche organisieren
- Helfer für den Ablauf der Trauung nominieren

Meine Notizen

5.
Checkliste

brautinfo.at Tipps

Ins Kirchenheft gehört:

- Ablauf der Trauung
- Liedtexte und -noten
- Trauspruch
- Persönliches Eheversprechen
- Gospelchor oder Sängerin?

Lohnt sich ein Kirchenheft nicht, drucken Sie den Ablauf auf eine Programmkarte!

Eine **Ökumenische Trauung** gibt es formal nicht. Kirchenrechtlich gilt die Trauung entweder als katholisch oder evangelisch, abhängig davon unter welcher Federführung die Trauung vollzogen wird.

Eine **Freie Trauung** verlangt keine Formalitäten, sie ist rechtlich nicht bindend, jedoch ein romantisches Fest, das eine würdige Bestätigung Ihrer Liebe ist.

Auf www.brautinfo.at finden Sie unter „Spirituelles“ detaillierte Informationen zu Trauungszeremonien verschiedener Konfessionen.

5.
Checkliste